Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung
des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“.

Organ
des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:
Cl. Frei, alt-Seek.-Lehrer, Einsiedeln.
(z. Storchen)

Neunter Jahrgang.
15. Heft.
(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.
Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wyß, Eberle & Co.
1902.

Inhalt.

	Seite
Entweder — oder im Schulkampfe	449
Die Ameisen. Von P. Martin Gander, O. S. B.	450
Eile und Weile. Pädagogische Charakterbilder. Von Lehrer Kägi, Muolen. (Schluß)	455
Welche Bedeutung hat die Aufmerksamkeit für die Schule, und wie ist sie zu erreichen? Konferenzarbeit von Frl. B. Villiger	458
Eine Ohrfeige zur rechten Zeit. Von einer Lehrerin	461
* Umschau in der pädagogischen Presse	462
St. Gallische Examenrechnungen pro 1902	464
Nidwaldens Schulbericht 1900/01. Von Cl. Frei	465
Unsere kathol. Lehr- und Erziehungs-Anstalten. I. Von Cl. Frei. (Mit zwei Bildern)	467
Jahresbericht aus Obwalden	470
Aus Luzern, St. Gallen, Zug, Schwyz, Appenzell, Bern und Waadt. (Korrespondenzen)	472
Litterarisches	480

Umschlag: Briefkasten. — Verein kathol. Lehrerinnen. — Litteratur. — Inserate.

Briefkasten der Redaktion.

1. Gesetzt sind, mußten aber für nächste Nummer verschoben werden: a. Aus Liechtenstein, b. Ueber das Verhältnis der Verstandes- und Gemütsbildung. c. Das Erziehungswesen im Kt. St. Gallen seit 1890. Ebenso konnte die „Päd. Monatsschau" in dieser Nummer keine Aufnahme finden.
2. An mehrere v. Reklamanten. Ihre Reklamationen sind erklärlich, aber meine „Hartnäckigkeit" halt doch auch. Nochmals Geduld, es kommen alle Arbeiten dran, aber nach dem Wunsche jedes einzelnen v. Mitarbeiters kann die Aufnahme der Arbeit leider sehr selten erfolgen. —
3. An G. H. War für diese Nummer verspätet, weil eben der zweite Bogen Montags den 28. nachmittags 2 Uhr schon revidiert und gedruckt war. Hoffen wir, das „Donnerwetter" werde keinen Schaden bringen, gute Freunde verstehen sich.
4. Sachseln und Rickenbach: Besten Dank, eines nach dem andern. Sehr verwendbar. —
5. Dr R. Hansjakob redet anders. Von ihm stammt das große Wort „In schweren Stunden sind die Frauen n der Regel stärker und vernünftiger als die Männer." —
6. Freund N. G. Ganz recht, wirf den Gedanken in die politische Presse, er wird schon seine Wellen ziehen. hat er doch die Zukunft für sich, wenn auch die Gegenwart ihn vielfach nur schüchtern zu begrüßen den Mut hat. Eine mehrere Zentralisation in der Lehrerbildung und in den bez. katholischen Anstalten, in den Lehrmitteln, in der Lehrmethode, in der Patentierung ꝛc. ꝛc. kommt und muß kommen. Die Zeit belehrt oder — zwingt Das müssen wir sagen dürfen, auch wenn viele es inopportun finden.
7. Hochw. Herrn Seminar-Direktor Franz Xaver Kunz zum 25jährigen Amtsjubiläum unsere wärmsten Glückwünsche! Eine Vergangenheit voll reichster Verdienste um die kath. Lehrer-, Volks- und Jugendbildung und demgemäß eine Gegenwart würdiger Verehrung ab seite aller gerecht Denkenden. Gottes Lohn; denn die Welt lohnt derlei geräuschlose Arbeit leider spärlich. —
8. An mehrere: Besten Dank für gewaltete Kritik und für gezollte Anerkennung. Wir stehen nicht still, wir wollen vorwärts. Drum mutig drauf los — einig und vertrauensvoll.

☞ Wer ein **Buch**, ein **Lieferungswerk**, eine **Zeitschrift** bestellen will wer ein früher erschienenes Buch **zu ermäßigtem Preise** antiquarisch wünscht wende sich an **Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.**